

Name: Geburtsdatum: Datum:
Ausgefüllt von (Verwandtschaftsverhältnis):

**Bitte beachten Sie**

Ein Kriterium gilt nur dann als erfüllt, wenn die Verhaltensweisen während der letzten sechs Monate beständig in einem mit dem Entwicklungsstand des Jugendlichen nicht zu vereinbarenden und unangemessenen Ausmaß vorhanden gewesen sind.

	Ja	Nein
Der / die Jugendliche		
(1) beachtet häufig Einzelheiten nicht oder mache Flüchtigkeitsfehler bei den Schularbeiten oder bei anderen Tätigkeiten.		
(2) hat oft Schwierigkeiten, längere Zeit die Aufmerksamkeit bei Aufgaben oder beim Spielen aufrechtzuerhalten.		
(3) scheint häufig nicht zuzuhören, wenn andere ihn/sie ansprechen.		
(4) führt häufig Anweisungen anderer nicht vollständig durch und kann Schularbeiten, andere Arbeiten oder Pflichten nicht zu Ende bringen (nicht aufgrund von oppositionellem Verhalten oder Verständnisschwierigkeiten).		
(5) hat häufig Schwierigkeiten, Aufgaben und Aktivitäten zu organisieren.		
(6) vermeidet häufig, haben eine Abneigung gegen oder beschäftigt sich häufig nur widerwillig mit Aufgaben, die länger andauernde geistige Anstrengungen erfordern (wie Mitarbeit im Unterricht oder Hausaufgaben).		
(7) verliert häufig Gegenstände, die er/sie für Aufgaben oder Aktivitäten benötigt (z. B. Spielsachen, Hausaufgabenhefte, Stifte, Bücher oder Werkzeug).		
(8) lässt sich oft durch äußere Reize ablenken.		
(9) ist bei Alltagstätigkeiten häufig vergesslich.		

	Ja	Nein
(10) zappelt häufig mit Händen oder Füßen oder rutscht auf dem Stuhl herum.		
(11) steht in der Klasse oder in anderen Situationen, in denen Sitzenbleiben erwartet wird, häufig auf.		
(12) läuft häufig herum oder klettert exzessiv in Situationen, in denen dies unpassend ist.		
(13) hat häufig Schwierigkeiten, ruhig zu spielen oder sich mit Freizeitaktivitäten ruhig zu beschäftigen.		
(14) ist häufig »auf Achse« oder handelt oftmals, als wäre er/sie »getrieben«.		
(15) redet häufig übermäßig viel.		
(16) platzt häufig mit den Antworten heraus, bevor die Frage zu Ende gestellt ist.		
(17) kann nur schwer warten, bis er/sie an der Reihe ist.		
(18) unterbricht und stört andere häufig (platzt z. B. in Gespräche oder in Spiele anderer hinein).		
Einige der beschriebenen Verhaltensweisen traten bereits vor dem 7. Lebensjahr auf.		

Es liegen folgende andere diagnostizierte psychische Beeinträchtigungen vor:

.....

.....